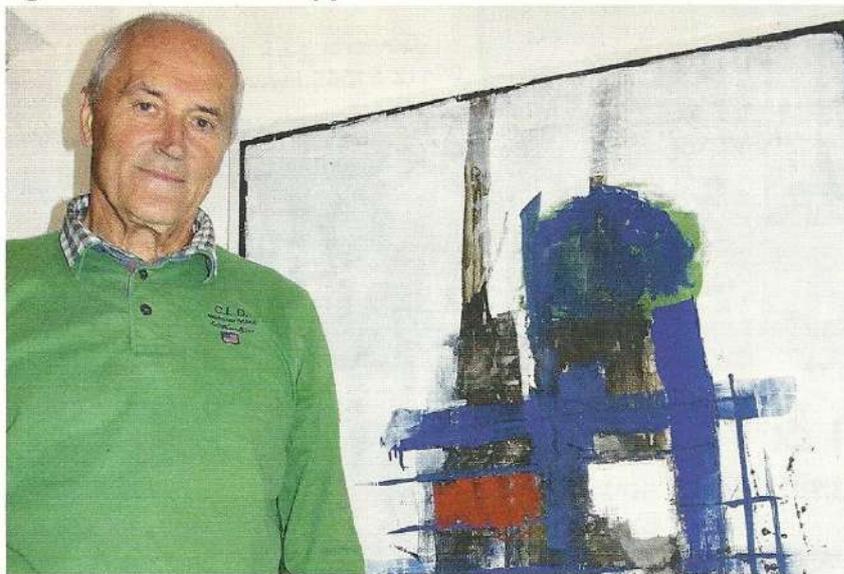


In Bildern Neues entdecken

Egmont Maier aus Roppen zaubert abstrakte Kunstwerke



Egmont Maier präsentiert stolz eines seiner Werke.

Foto: Erich Kurz

Bericht im

Impuls

Woche 4

Egmont Maier

Von seinen unzähligen Freizeitbeschäftigungen ist das Malen Egmont Maiers größtes Hobby. In vielen Meisterkursen erlernte er die Grundtechniken der Kunst und entwickelte im Laufe von 35 Jahren einen eigenen, abstrakten Stil. Er möchte die Fantasie der Menschen wecken, indem er seinen Bildern keine Titel gibt.

„Das Malen ist für mich ein Hobby“, erzählt Egmont Maier aus Roppen bescheiden. Die Kunst hat ihn schon von klein auf begleitet, denn auch sein Vater war Künstler. 1985 besuchte Egmont Maier seine ersten Mal- und Zeichenkurse an der Volkshochschule. „Eigentlich habe ich dort mit der schwersten aller Techniken begonnen – der Aquarellmalerei.“ Der Künstler ist aber überzeugt, dass man die Malkunst mit einfacheren Techniken schneller erlernen könne.

Künstlerische Entwicklung

Dennoch fand Egmont Maier bald seinen Stil. Nach der Aquarelltechnik und der Ölmalerei beschäftigte sich der Künstler mit der Rohrfeder. Dabei wird aus einem Holunderzweig eine Art Stift geschnitzt, mit dessen Hilfe man tuscheähnliche Bilder zeichnen kann. Obwohl der Roppener auch heute noch gerne mit der Rohrfeder zaubert, arbeitet er nun hauptsächlich mit Pigmentfarben. Dabei werden Pulverfarben angerührt und in speziellen Techniken auf Papier aufgetragen.

„Seit 1994 besuche ich jährlich die Sommerakademie von namhaften Künstlern. Es ist eine Ehre, bei diesen Koryphäen lernen zu dürfen.“ Im Rahmen dieser Akademie wurde heuer eine Ausstellung in der Rondell Gallery in Graz or-

ganisiert, bei der auch einige Bilder von Egmont Maier zu betrachten waren.

„Ich gebe meinen Bildern keine Titel.“ Der Roppener findet es spannend, was andere in seinen Bildern entdecken. Es ist für ihn auch keine Beleidigung, wenn jemand etwas ganz anderes sieht, als er selbst: „Ganz im Gegenteil. Ich selbst entdecke in meinen Bildern immer wieder etwas Neues. Wenn man in einem Bild nichts mehr suchen kann, dann hat das Bild auch nichts mehr an der Wand zu suchen“, schmunzelt Egmont Maier. Dabei hört er oft, dass abstrakte Kunst nur „Kratzelei“ sei. Aber in Wirklichkeit bezeichnet er den Entstehungsprozess eines richtig guten Kunstwerks als Kampf: „Ein gutes Bild soll farblich stimmig sein und dennoch eine gewisse Spannung haben. Diese beiden Grundsätze in einem Bild zu vereinen, kostet sehr viel Kreativität, Geduld und Handwerk.“

Nur keine Langeweile

Aber nicht nur in Mal- und Zeichenkursen bildet sich der pensionierte Lehrer weiter. „Mich interessiert eigentlich alles und ich möchte immer noch einiges lernen.“ So entschied sich Egmont Maier bereits kurze Zeit nach seiner Pensionierung, die Ausbildung zum Bergsportwanderführer und anschließend auch zum staatlich geprüften Fitnesstrainer zu machen. Außerdem hat er gemeinsam mit seiner Frau Hannelore 20 Jahre lang einen Weinberg im Burgenland bebaut und dabei eigenen Wein produziert. „Sogar die Herstellung von Portwein habe ich mir selbst beigebracht.“ Heute bauen die beiden Wein im eigenen Garten in Roppen an. Langeweile kommt bei dem 77-Jährigen sicher nicht auf. (rok)

„Diese Welle können sie nicht mehr aufhalten“

Die RUNDschau traf zehn E-Autofahrer zum Gespräch über E-Mobilität

Die Leiterin der Klima- und Energiemodellregion Imst, Gisela Egger, lud in einem Rundschreiben E-Autofahrer zum Gespräch mit der RUNDschau. Anstelle von zwei oder drei Interessierten, wie erwartet, kamen gleich zehn AutofahrerInnen aus dem Bezirk, die mit Freude über ihre große Leidenschaft – die E-Mobilität – berichteten. Neben der 4.000 Euro-Förderung beim Kauf, die es heuer erstmals auch für private Pkw-NutzerInnen geben wird, nannten die zehn E-Fans noch eine Unzahl an weiteren, schwerwiegenden Argumenten, die für die „saubere“ und gegen die erdölverzehrende Art der Mobilität sprechen.

Von Agnes Dorn

Es waren keine Vereinsmitglieder, die sich für ein Treffen verabredet hatten und auch keine Nachbarn, die alle aus dem gleichen Dorf stammen und mal eben ins Büro des Regionalmanagements Roppen kamen. Und doch treten sie alle gemeinsam für eine Sache ein, von der sie alle zu 100 Prozent überzeugt sind – den Umstieg von Benzin- und Dieselfahrzeugen auf die elektrische Alternative. Insgesamt sind die zehn FahrerInnen



Ob Nissan, Tesla, Think, BMW, Mercedes oder Citroen – die Autos am Parkplatz vor dem Regionalmanagement in Roppen sind alle „sauber“ unterwegs.

mit ihren elektrisch betriebenen Autos in den letzten vier Jahren rund 300.000 Kilometer gefahren und haben die Kraft der Elektrizität nicht nur für private Fahrten, sondern ebenso für berufliche genutzt. Auch offizielle Vertreter der Gemeinden Tarrenz, Roppen und Mötz sind zum Treffen gekommen, um ihre Erfahrungen mit der Technologie der Zukunft zu verbreiten. Vor Jahren noch als Einzelkämpfer und Spinner verschrien, gehören sie nun einer Zunft an, die als Avantgarde das Zeitalter der nachhaltigen Energiewirtschaft miteingeläutet hat. Denn es ist nicht nur die Mobilität, die ihnen allen am Herzen liegt, sondern auch die ressourcenschonende Energieerzeugung mittels Photovoltaik haben sie zu ihrer eigenen Sache gemacht: Klaus Reinstadler ist gleich den umgekehrten Weg gegangen, er hatte zuerst die Photovoltaik-Anlage und wusste bald nicht mehr, was er mit dem ganzen selbsterzeugten

Strom machen sollte. Ein E-Auto war die logische Folge: „Ich bin fast autark, mach' nichts kaputt und bin unabhängig“, sieht er die hauseigene Stromversorgung als Lebensqualität pur. Auch Tochter Lisa und Ehefrau Ingrid können sich eine andere Art der motorisierten Fortbewegung als jene mittels elektrischer Energie gar nicht mehr vorstellen.

REICHWEITE. Sigi Schrott vom Roppener e5-Team war schon seit der Schule ein überzeugter „Grüner“ und bei den ersten dabei, die sich eine Solaranlage zulegten. Die Photovoltaikanlage kam dann zugleich mit dem E-Auto, mit dem er ohne Probleme auch bis nach Obbergurgl und zurück fährt. Fehlende Reichweite ist überhaupt für keine/n der zehn FahrerInnen ein Thema, nicht einmal für den diplomierten Krankenpfleger Jaro Ondrik aus Wildermieming, der in seinem Beruf als Hauskrankenpfleger mit seinem E-Auto 60 bis 70.000 Kilometer im Jahr fährt, oder den Photovoltaikingenieur Florian Jamschek vom Mötzler e5-Team, dessen Firmenauto ebenfalls mit Strom fährt und das ihn schon mehrmals problemlos in die Steiermark gebracht hat. Auch Hermann Flür, einer der Fahrer des Seniorentaxis von Tarrenz, zeigt sich begeistert: Das E-Auto funktioniert gut und werde sowohl von den Fahrern als auch von den Senioren nur gelobt. „Wir fahren sogar bis Zams, wenn das Auto genug Saft hat. Beim Runterfahren von Obtarrenz lädt er zum Beispiel wieder auf“, kann Flür bezüglich Reichweite nur Positives berichten. „98 Prozent aller Fahrten in Tirol sind unter 50 Kilometer, hat eine Studie ergeben. Die fehlende Reichweite ist nur ein Argument bei Sonderfällen und für die gibt es genügend Alternativen“, betont auch Gisela Egger, die für ihre seltenen Fahrten, die sie weiter weg führen, lieber mit dem Zug oder einem Leihwagen fährt, als

sich dafür eigens einen Benzinzer zu halten.

Kleiderverkauf und Annahme Kleiderspenden:
Mittwoch > 14 - 18 Uhr
Samstag > 9 - 13 Uhr
Handelszentrum
Ötztal Höhe
www.roteskreuz-imst.at

INFRASTRUKTUR UND IMAGE. Dass es noch zu wenige Ladestationen in Österreich gibt, wie von den Skeptikern behauptet, stimme ebenfalls nicht: „Es gibt 220 Millionen Ladestationen in Österreich, nämlich alle normalen Steckdosen“, bemerken die Fahrer mit einem Augenzwinkern. Dass man mit dem Strom nicht auskommen würde, wenn wesentlich mehr Autos mit Elektrizität betrieben würden, konnte übrigens vor wenigen Tagen erst E-Control-Chef Andreas Eigenbauer im Ö1-Mittagsjournal widerlegen: Ihm zufolge brauche es gerade mal zwei Donaukraftwerke mehr, um immerhin eine Million E-Autos zusätzlich mit Strom zu versorgen. Wenn man bedenkt, um wieviel sauberer die Luft dann hierzulande wäre, ließe sich der höhere Stromverbrauch wohl durchaus rechtfertigen, zumal man diesen ja an anderen Stellen wiederum einsparen könnte. Neben dem weitaus günstigeren Verbrauch an „Treibstoff“ ist auch das Service eines E-Autos bei weitem nicht so kostspielig wie bei den schadensanfälligeren Otto- oder Dieselmotoren. Die Batterie, die ja den gesamten Motor ersetzt, hält immerhin 12 bis 18 Jahre, ist meist zudem geleast und lässt sich fast rückstandsfrei recyceln. Dass die Anschaffung eines E-Autos heute noch teurer kommt als die eines Benziners der gleichen Klasse, sehen die FahrerInnen unisono als Strategie der Erdöl- und Autoindustrie: „Wir werden von vorn bis hinten verarscht und die Preise werden absichtlich höher gehalten“. Doch die Wirtschaft besteht nicht nur aus Produzenten,

powered by klima+ energie fonds Initiative Energiebündel
Klima- und Energie-Modellregionen heute aktiv, morgen autark



Hermann Flür, Helmut, Jaro Ondrik, Florian Jamschek, Klaus Reinstadler, Günter Neururer, Sigi Schrott (v.l.h.), Lisa und Ingrid Reinstadler, Gisela Egger und Andrea Schmid (v.l.) eint ihre Leidenschaft für E-Mobilität. RS-Fotos: Dorn



Im Büro des Regionalmanagements war man sich über die Wichtigkeit der Abkehr von fossilen Brennstoffen und der Hinwendung zur nachhaltigen Energiewirtschaft einig.

sondern auch aus Konsumenten, und die tragen ebenfalls Verantwortung für die Richtung, die die Wirtschaft in Zukunft einschlagen wird: „Es ist unverständlich, dass wir das in der Masse nicht checken. Wenn der Kunde was tut, dann passiert was“, appelliert Schrott an die zukünftigen AutokäuferInnen. Dass zudem Argumente wie fehlende Motorengeräusche beim Fahren bei der Kaufentscheidung für Autos mit fossilem Brennstoffverbrauch sprechen, stößt bei den E-AutofahrerInnen auf einstimmiges, unverständiges Kopfschütteln: „Das ist doch schizophren, dass wir für

viel Geld Lärmschutzwände bauen, aber immer noch Autos wollen, die Lärm produzieren“. Dass E-Mobilität jedoch schon lange nicht mehr die Zukunft, sondern bereits gelebte Gegenwart ist, sähe man an der breiten Akzeptanz von E-Fahrrädern, zeigt sich Günter Neururer, der Vizebürgermeister von Roppen und bekennender Anhänger der E-Mobilität überzeugt: „Vom Pensionisten bis zum Supersportler sieht man die Leute E-Bikes fahren“. Und das hätte vor 15 Jahren wohl auch niemand gedacht, dass sich diese Art der Mobilität dermaßen schnell durchsetzen würde.

Raggl schnappte sich Meistertitel

Stadl-Paura – Der Öztaler Mountainbiker Gregor Raggl, seit heuer beim Schweizer Möbel Märki MTB Pro Team, kürte sich gestern in Stadl-Paura zum neuen Querfeldein-Staatsmeister. Raggl setzte sich 48 Sekunden vor dem Imsster Sprint-Weltmeister Daniel Federspiel durch. Bei den Damen gewann Nadja Heigl. (TT)



Der Tiroler Gregor Raggl gewann im Schneetreiben. Foto: Füreder

Cross-Meisterschaften

Raggl holte erstes Gold

Gregor Raggl hat den ersten Meistertitel in der neuen Radsaison gewonnen. Der 24-jährige Mountainbiker aus Roppen gewann die österreichischen Querfeldein-Meisterschaften in Stadl-Paura vor Eliminator-Weltmeister Daniel Federspiel. Das Tiroler Duo setzte sich nach dem Start bei Schnee und Eis vom restlichen Feld ab, in der dritten von acht Runden auf dem 2,8 Kilometer langen Kurs rutschte Federspiel aus dem Pedal: „Ein blödes Missgeschick. Gregor hat aber verdient gewonnen.“

Berichte am 9. Jänner 2017 in der Tiroler Tageszeitung und im Kurier Mountainbike Raggl

Berichte
im
Blickpunkt
Woche 3

Rodeln Bischlang

Schützen



Die 3. Klasse der VS Roppen mit Klassenlehrer Peter Schrott hat es gut, hier wird auf Bewegung viel Wert gelegt. Foto: Klotz

„Bischlang“ - der Roppener Rodelhang ist voll in Betrieb

ROPPEN. Auf Bewegung und Sport wird an der VS Roppen sehr viel Wert gelegt. Zum einen können die Kinder in der bewegten Pause aus einem Schrank voller Sportgeräte auswählen und sich beim Seilhüpfen, Gummitwist, Fußball, Frisbee uvm. austoben. Zusätzlich gibt es jedes Jahr eine Stunde „Bewegung und Sport“ als unverbindliche Übung, bei der sämtliche Turngeräte erprobt werden können. Auch Schifahren,

Eislaufen, Inlineskaten, Radfahren und Klettern stehen auf dem Programm. Der Wettergott meinte es gut mit den Roppener Schülern und so wird zur Zeit die Wiese in Oberängern-Bischlang fleißig „berodelt“. Bei diesen tollen Turnstunden vergeht die Zeit leider wie im Flug. So hoffen alle, dass uns die weiße Pracht noch lange erhalten bleibt und noch einige „Rodelstunden“ folgen können.



Hatte ihr Visier gut eingestellt - Marie-Theres Auer aus Roppen. Sie schaffte die Quali für EM und zum internationalen Wettkampf. Foto: Auer

Marie-Theres Auer schaffte Quali für EM in Maribor

INNSBRUCK (ea). Die österreichischen Kaderschützen ermittelten kürzlich im Bundesleistungszentrum in Innsbruck im Rahmen einer Qualifikation die österreichischen Teilnehmer für die Europameisterschaft im Luftgewehr und der Luftpistole in Maribor. Die SchützInnen absolvierten innerhalb von zwei Tagen drei Wettkämpfe, die Ergebnisse wurden zusammengezählt – die besten drei Schützen einer Klasse quali-

fizierten sich für die Europameisterschaft. Marie-Theres Auer aus Roppen, die heuer erstmals in der Frauenklasse antreten musste, überraschte dabei mit einer ausgezeichneten Leistung. Auer qualifizierte sich als Drittplatzierte für Maribor, außerdem wurde sie für den internationalen Wettkampf in München gemeldet. Hannes Patka von der Gilde Mieming wurde Vierter und ist nun der erste ‚Ersatz‘ für die EM.

Der am 26.1.2017 neugewählte Vorstand vom Krippenbauverein

Obmann:

Prantl	Thomas	Schönegg 21	6426	Roppen
--------	--------	-------------	------	--------

Obmann Stellvertreter:

Natter	Michael	Neufeld 15	6426	Roppen
--------	---------	------------	------	--------

Kursleiter:

Pfausler	Richard	Unterfeld 27	6426	Roppen
----------	---------	--------------	------	--------

Kassier:

Eisenbeutl	Sonja	Wolfau 7	6426	Roppen
------------	-------	----------	------	--------

Kassier Stellvertreter:

Hörburger	Peter	Dorfstraße 15	6426	Roppen
-----------	-------	---------------	------	--------

Schriftführer:

Lietz	Birgit	Bugglweg 21	6426	Roppen
-------	--------	-------------	------	--------

Schriftführer Stellvertreter:

Röck	Marion	Wolfau 14	6426	Roppen
------	--------	-----------	------	--------



EINLADUNG

ZUM

EISSTOCKTURNIER

DORFMEISTERSCHAFT DER VEREINE, FIRMEN
UND HOBBYMANNSCHAFTEN VON ROPPEN

FREITAG	06.01.2017	13:30	HERREN/MIXED
		18:00	HERREN/MIXED
SAMSTAG	07.01.2017	13:30	DAMEN
		18:00	HERREN/MIXED
SONNTAG	08.01.2017	14:00	FINALE HERREN/MIXED

ANMELDUNG

THURNER ANDREAS
TEL.; 0650/30 56 806
MAIL: ESC.ROPPEN@GMX.AT

NENNGELD

€ 20,00

ANMELDESCHLUSS

MITTWOCH 04.01.2017

SIEGEREHRUNG

SONNTAG 08.01.2017
NACH TURNIERENDE

TRAININGSMÖGLICHKEIT

DIENSTAG 03.01.2017
MITTWOCH 04.01.2017

FÜR UNFÄLLE ALLER ART WIRD VOM VERANSTALTER KEINE HAFTUNG
ÜBERNOMMEN

DER ESC ROPPEN FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME!

THURNER ANDREAS
OBMANN
ESC ROPPEN



ESC ROPPEN
6426 ROPPEN
ESC.ROPPEN@GMX.AT



Roppen, am 16.1.2017

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 16. Jänner 2017

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Neururer Benjamin als Ersatz für GR Larcher Mari

Schriftführer: Röck Harald

Weiters: Walser Sonja

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung:

- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG für die Errichtung von Grundwassermessstellen sowie damit verbundener Geh- und Fahrrechte.**

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Allfälliges wird somit zu Pkt. 6)

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2017.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG für die Errichtung von Grundwassermessstellen sowie damit verbundener Geh- und Fahrrechte.*
- Pkt. 6) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) **Voranschlag für das Jahr 2017**

Bgm. Ingo Mayr präsentiert die Eckpunkte des im erweiterten Gemeindevorstand vorbesprochenen Haushaltentwurfs und bedankt sich bei Buchhalterin Sonja Walser für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2017 bis 2021.

Der Voranschlag für das Jahr 2017 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 5.558.300,00 und Einnahmen in der Höhe von € 5.558.300,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 350.000,00 und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 2) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

a) Umwidmung Schönegg - Gp´n. 1343/8, 1343/9 und 1343/2 (Prantl Michaela, Gustav und Thomas)

Gemäß den vorliegenden Unterlagen beabsichtigt Frau Prantl Michaela im Bereich der neu formierten Gp. 1343/8 ein Einfamilienhaus zu errichten. Da für die betreffende Grundparzelle keine einheitliche Bauplatzwidmung besteht, wurde um eine entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht. Die im Zuge der Grundteilung ebenfalls geänderte Gp. 1343/9 (Prantl Gustav) weist wie bereits im Bestand auch keine einheitliche Bauplatzwidmung auf, weshalb für diese Gp. eine Arrondierungswidmung erforderlich ist. Gleichzeitig soll außerdem für die Gp. 1343/2 (Prantl Thomas und Martha) eine einheitliche Bauplatzwidmung durch geringfügige Erweiterung der Bestandswidmungskategorie hergestellt werden.

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVbm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, idF. LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. fwp_rop16031_v1 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der Grundstücke 1343/8, 1343/9 und 1343/2 (Schönegg – Prantl Michaela, Gustav, Thomas, Martha), KG Roppen durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen vor:

Grundstücke **1343/8 und 1343/9** von derzeit teilweise **Freiland bzw. Wohngebiet** in künftig **gemischtes Wohngebiet gemäß § 38 (2) TROG 2011**

Teilfläche von rd. 52 m² aus dem Grundstück **1343/2** von derzeit **Freiland** in künftig **Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2011**

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Umwidmung im Bereich Lehne (Österr. Bundesforste) der Gp´n. 374, Bp. .369 und von Teilflächen der Gpn. 373 und 346

Im Sinne einer langfristigen Vermeidung von allfälligen Nutzungskonflikten im Bereich der Lehne ist es Ziel der Gemeinde, die im unmittelbaren Umfeld des bestehenden Maschinenbaubetriebes (Fa. Falkner) liegenden Flächen langfristig von besonders immissionsempfindlichen Nutzungen, insbesondere von Wohnnutzungen freizuhalten. Dazu strebt die Gemeinde an, für die westlich an den bestehenden Betrieb angrenzenden Bauflächen die betriebliche Nutzung in den Vordergrund zu stellen und die Wohnnutzung auf direkt betriebsbezogene Wohnnutzungen (Betriebsinhaber, Aufsichts- und Wartungspersonal) zu beschränken und entsprechend eine Änderung der Baulandkategorie vorzunehmen.

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVbm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, idF. LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. fwp_rop16033_v1 ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Roppen im Bereich der Gp. 374 und der Bp. .369 sowie von Teilflächen der Gpn. 373 und 346 (Lehne), KG Roppen durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der **Gp. 374 und der Bp. .369 sowie von Teilflächen der Gpn. 373 und 346** von derzeit **Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) TROG 2016** in künftig **Allgemeines Mischgebiet gem. § 40 (2) mit Einschränkung auf Wohnungen gem. § 40 (6) TROG 2011** vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 3) Wohnbauförderungsansuchen - Wirtschaftsförderungsansuchen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antragstellern „**David Krismayr und Zangerl Fabian**“ eine Wohnbauförderung und den Antragstellern „**Fa. Supersnow und Fa. Hörburger Immo GmbH.**“ eine Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 4) Verschiedene Grundangelegenheiten

a) Verpachtung der Gp. 1375 an die Firma MS-Design

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (Raggl Patrick, Baumann Joachim, Gstrein Barbara, Pfausler Dominik), das Gemeindegrundstück 1375 mit 324 m² zum Preis von jährlich 500,- Euro an die Firma MS-Design, für deren geplante Werbemaßnahmen, zu verpachten.

b) Grundtausch im Bereich Gewerbepark mit der Firma Ambrosi

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 9215, ausgewiesenen Trennflächen 1, 3 und 4 von 48 m² KOSTENLOS aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 839/2 auszuscheiden und der Gp. 840/3 bzw. 840/8 (Firma Ambrosi) zuzuführen sowie die Trennfläche 2 von 53 m² KOSTENLOS aus der Gp. 840/3 (Fa. Ambrosi) dem Öffentlichen Gut der Gp. 839/2 zuzuführen. Die Vermessungs- und Verbücherungskosten werden von der Gemeinde Roppen übernommen.

Zu Pkt. 5) TIWAG – Dienstbarkeitsverträge bzgl. Messstationen bzw. Geh- und Fahrrechte

Beschlussfassung:

Die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Roppen und der TIWAG, bezüglich Einräumung von Dienstbarkeiten für die Genehmigung von Kernbohrungen (notwendig im Zuge des Projektes Innstufe Imst-Haiming) sowie der Errichtung von Grundwassermessstellen und der damit erforderlichen Geh- und Fahrrechte im Bereich Innsiedlung – Siegelesweg, werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die auf dem Grundstück 878 geplante Grundwassermessstelle ist an das nordwestliche Ende des Spielplatzes (Volleyballplatzes) zu verlegen und der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag entsprechend abzuändern.

Zu Pkt. 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die kürzlich stattgefundene Besichtigung der neuen Kinderbetreuungseinrichtungen in Telfs und Imst, gemeinsam mit den Kindergartenleiterinnen und den Mitgliedern des dafür neu gebildeten Ausschusses. Dabei konnten tolle Eindrücke, Ideen und Anregungen gewonnen werden. Weiters informiert Bgm. Mayr über die Zusammenkunft mit Herrn Juen Klaus und Ulrich Kapferer von der Abt. Dorferneuerung der Landesregierung, welche uns nun eine Machbarkeitsstudie über die bestehenden Gemeindeobjekte erstellen.
"GV Jochen Baumann kritisiert und erkundigt sich bei Bgm. Ingo Mayr nach dem Grund, warum er als Vorstand bezüglich des Treffens der Gemeindevorstände mit den Herrschaften der Abteilung Dorferneuerung weder in Kenntnis gesetzt noch eingeladen wurde. Er bringt sein Erstaunen über diese Vorgehensweise zum Ausdruck!"
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. Nahversorgung und das eingelangte Schreiben des Herrn Thomas Seelos, in welchem er nach wie vor sein Interesse bekundet, das Lebensmittelgeschäft über die Firma ADEG zu pachten. Übernächste Woche sollen diesbezüglich in einem Treffen mit Herrn Guggenberger mit der Fa. ADEG die weiteren Schritte abgeklärt werden, vor allem wird die Gemeinde eine definitive schriftliche Zusage verlangen.
- Bgm. Mayr legt dem Gemeinderat eine Abbaustudie der Firma Strabag für einen langfristigen Schotterabbau im Gewerbegebiet Tschirgant (nördlich der Firma MS-Design) vor. Der Gemeinderat steht dem Projekt positiv gegenüber und erteilt dem Bürgermeister und Vizebürgermeister den Auftrag für weitere Verhandlungen.

- Auf Anfrage von Vbgm. Neururer Günter bzgl. aktuellem Stand für die Baulandumlegung Trankhütte teilt der Bürgermeister mit, dass noch diese Woche das ausständige Gutachten von Herrn Föger eintreffen sollte.
- Auf Anfrage von Vbgm. Neururer Günter bzgl. aktuellem Stand für die Baulandumlegung Pöbbs-Platz teilt der Bürgermeister mit, dass Herr Rauscher Manuel von der Abt. Baulandumlegungen zugesichert hat, dass bis Ende Jänner sein abgeänderter Vorschlag vorliegt und dieser dann den betroffenen Grundbesitzern vorgestellt wird.
- Vbgm. Neururer Günter regt an, dass die Gemeinde für eine Entfernung des desolaten Bootes, welches auf dem Grundstück des Bodenfonds im Gewerbepark abgestellt ist, sorgt. Die Gemeinde wird das O.K. des Grundbesitzers (Dr. Huber – Tiroler Bodenfond) einholen und das Boot daraufhin entsorgen.
- Der Gemeinderat erteilt Vbgm. Neururer Günter und GV Hörburger Peter den Auftrag bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Angebote für die Anschaffung eines Elektro-Autos einzuholen, welches vor allem für die Aktion „Essen auf Rädern“ einsetzbar wäre.
- Auf Anfrage von GR Gstrein Barbara teilt GV Walser Günter mit, dass demnächst ein Treffen mit einem Verantwortlichen der ÖBB bzgl. Unterführung zur Riedegg-Siedlung stattfinden wird.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.



Bezirkshauptmannschaft Imst

Amtstierarzt

Mag. Gerold Auer

An alle Geflügelhalter im Bezirk Imst

Telefon +43(0)5412/6996-5345

Fax +43(0)5412/6996-745386

bh.imst@tirol.gv.at

DVR:00014745

**Ausbreitung der Geflügelpest in Europa
Information über Stallhaltungspflicht**

Geschäftszahl IM-V-TS-12/1-2017

Imst, 16.01.2017

Sehr geehrte Geflügelhalterin! Sehr geehrter Geflügelhalter!

Aufgrund der Ausbreitung der Geflügelpest in Europa hat sich die österreichische Veterinärverwaltung nach einer Besprechung mit Vertreterinnen aller Bundesländer, der Geflügelwirtschaft, des Landwirtschaftsministeriums, der Landwirtschaftskammer sowie AGES und Veterinärmedizinische Universität entschlossen, das gesamte Bundesgebiet als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko auszuweisen.

Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpestverordnung **Biosicherheitsmaßnahmen** zu treffen sind. Diese Maßnahmen sind insbesondere:

- **Unterbringung in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind**
- **Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen**
- **Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen**
- **Die Tierhalter haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie z.B. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit) umgehend dem betreuenden Tierarzt bzw. der Behörde zu melden.**

Im Sinne der Erhaltung der Geflügelgesundheit und aus eigenem Interesse werden sie ersucht, die verordneten Maßnahmen in ihrem Betrieb gewissenhaft umzusetzen.

Vielen Dank!

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Gerold Auer

Jahreshauptversammlung - Krippenbauverein am 26. Jänner 2017



Krippenbauverein Roppen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Am Donnerstag, den 26. Jänner 2017
um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal / Gemeindeamt**

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Beschließung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann
- 2.) Totengedenken
- 3.) Bericht des Obmannes
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht des Schriftführers
- 6.) Neuwahlen des Ausschusses
*(Wahlvorschläge zur Neuwahl des Ausschusses sind spätestens 1. Tag vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Obmann einzubringen.
Email.: anton.auer@aon.at)*
- 8.) Ansprache der Ehrengäste
- 9.) Allfälliges

Um **pünktliches** Erscheinen wird seitens der Vereinsführung gebeten!

Der Obmann
e.h. Auer Anton



Bericht Jänner 2017

Das Jahr 2017 wurde mit vielen privaten Feuerwerken im ganzen Dorf begrüßt. Natürlich wurde auch in dieser Silvesternacht wieder ohne Vernunft mit Feuerwerkskörpern mitten im Wohngebiet hantiert .

In den ersten Jännertagen waren auch wieder die Sternsinger in unserem Dorf unterwegs, heuer spielte leider das Wetter nicht mit und Regen und Schnee begleitete die „Könige“ bei ihren Hausbesuchen.

Der Seniorenbund hielt am 19.1. die traditionelle Jahreshauptversammlung im Kultursaal ab.

Der Krippenbauverein führte Neuwahlen durch und so löste Thomas Prantl den langjährigen Obmann Anton Auer an der Spitze des Vereines ab.

Die Feuerwehr organisierte erstmals unter Kommandant Pfausler Thomas den traditionellen Ball am 28.1. im Kultursaal. Viele Mitglieder der benachbarten Feuerwehren füllten den Saal und sorgten für gute Stimmung.

Sportlich tat sich im Jänner einiges : Die Eisstockschiützen veranstalteten das Vereinsturnier , das diesmal auch von günstigen niedrigen Temperaturen begleitet war.

Der Mountainbiker Gregor Raggl holte den österreichischen Meistertitel im Querfeldein-Rennen.

Das Jännerwetter war von sehr tiefen Temperaturen und in der ersten Monatshälfte auch von etlichen Schneefällen gekennzeichnet. Ab Monatsmitte folgten sonnige Tage ohne nennenswerte Niederschläge. Auch der Schnee wurde wieder Mangelware nur die tiefen Temperaturen blieben aufrecht! Dadurch wurden auch die Skigebiete mit Kunstschnee gut ausgestattet und konnten durchaus zufriedenstellende Pistenverhältniss herstellen

Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten www.roppen.at folgende Neuigkeiten:

Geflügelpest:

Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung der Geflügelpest – Erlass der Bezirkshauptmannschaft Imst

Das Foto der Woche:

*Das Foto der Woche mit dem Titel „Zu zweit für immer und ewig – bis uns die „Liebe schmelzen lässt“ hat uns „Pfausler Thomas“ zugesandt
Wir freuen uns immer wieder über Zusendungen von Schnappschüssen und präsentieren diese gerne als Foto der Woche*

Der aktuelle Veranstaltungstipp:

Der Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr am 28. Jänner im Kultursaal.

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben! Einfach die Gem2Go-App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Gruß Harald & Alex

P.S. Falls du den GEMEINDE-Newsletter nicht mehr erhalten willst, bitte einfach auf „Antwort“ klicken, „kein Newsletter“ schreiben und abschicken. Schon bist du von unserer Mailing-List verschwunden.





Deine Stimme, so vertraut,
schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt,
ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.
K. Anders



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegerpapa, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Gustl Prantl

der am 17. Jänner 2017, im 78. Lebensjahr, im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen ist.

Wir begleiten unseren lieben Gustl am **Freitag, dem 20. Jänner 2017, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Lörrach (D), Ötztal-Bahnhof, im Jänner 2017

In Liebe:

deine **Rosmarie**

Söhne: **Rudi** mit **Maria** und **Peter** mit **Andrea**

Enkel: **Julia** mit **Matthias, Nigel, Nathasja, Lucas, Philip, Natalie** und **Denis** mit **Ariga**

Urenkel: **Anna, Aurelie, Elias** und **Jolina**

Geschwister: **Richard, Hilde** und **Andrä** mit Familien

Schwägerin **Erna** mit Familie

im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Schitour Rotbühelspitze

(2853 m)

*Schöne Skitour mit abwechslungsreichem Anstieg im hintersten
Valzifenztal. (Gargellen im Montafon) ca. 1390 hm*

Termin: Sa. 28.01.2016

Leitung: Klaus Neururer

Treffpunkt: 07.00 Uhr Pitztalbrücke

*Ausrüstung: vollständige Schitourenausrüstung und
Notfallausrüstung*

Anmeldung: unter klaus-neururer@drei.at oder 0660/34 76 623

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die

Ortsgruppe Roppen

Seniorenbund - Jahreshauptversammlung am 19. Jänner 2017





Veranstaltung **Finale Herren**
 Veranstalter **ESC Roppen**
 Durchführer **ESC Roppen**
 Austragungsort **Stockplatz Roppen**
 Datum **07. Jänner 2017**

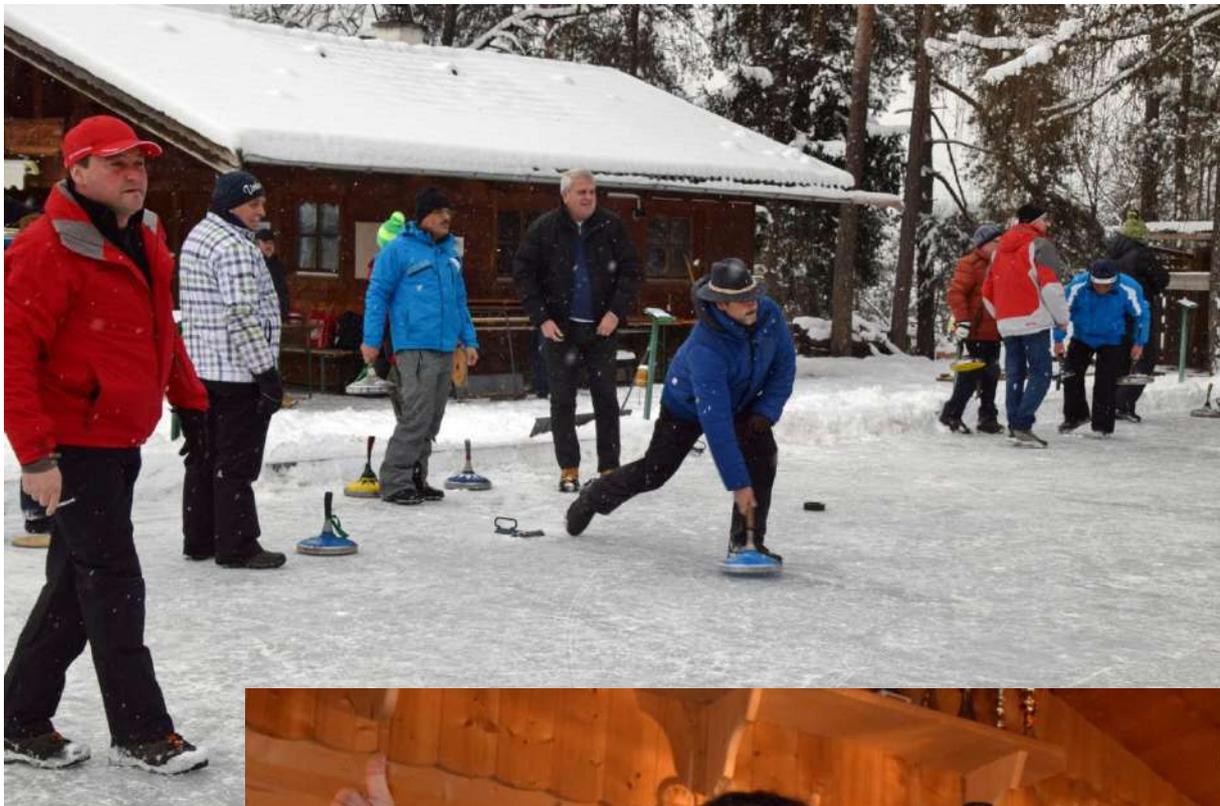
OBELIX Stockwertung - 3.2 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria

☎ 0676 620 37 41

✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner	Strafe
1	2	Tennis 2	13 : 3	1,805	66	148	82	
2	1	RoKaTa	12 : 4	1,683	56	138	82	
3	3	Krippenbau	10 : 6	1,482	40	123	83	
4	6	Männerchor	10 : 6	0,956	-5	109	114	
5	4	Schützengilde 1	9 : 7	1,178	18	119	101	
6	8	Alpenverein	7 : 9	0,959	-5	117	122	
7	9	Sportkegler	7 : 9	0,694	-41	93	134	
8	7	Schützenkmpnanie	4 : 12	0,760	-31	98	129	
9	5	Schützengilde 2	0 : 16	0,453	-98	81	179	



Stockschießen



VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

JÄNNER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
04.01.2017 - 05.01.2017	Dreikönigssingen		Pfarre Roppen
06.01.2017 - 08.01.2017	Eisstockturnier	Eisstockplatz	Eisstockschützen
19.01.2017	Jhv. Seniorenbund	Kultursaal	Seniorenbund
28.01.2017	Feuerwehrball	Kultursaal	Freiwillige Feuerwehr

FEBRUAR

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
07.02.2017	Blutspendeaktion	Kultursaal	Rotes Kreuz
18.02.2017	Weiberball	Kultursaal	Ortsbäuerinnen
24.02.2017	Jhv. Obst- und Gartenbauverein	Mehrzwecksaal	Obst- und Gartenbauverein
25.02.2017	Kindermaskenball	Kultursaal	Vinzenzgemeinschaft

MÄRZ

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.03.2017	Aktion Fastensuppe	Kultursaal	Kath. Frauenbewegung
07.03.2017 - 11.03.2017	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen	Schützengildelokal	Schützengilde
14.03.2017 - 18.03.2017	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen	Schützengildelokal	Schützengilde
17.03.2017	Jhv. Alpenverein		Alpenverein
19.03.2017	Pfarrgemeinderatswahlen	Kultursaal	Pfarre Roppen
25.03.2017	Jhv. Feuerwehr	Kultursaal	Freiwillige Feuerwehr

APRIL

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
08.04.2017	Passionskonzert	Pfarrkirche	Chöre und Musikkapelle
09.04.2017	Palmsonntag		
17.04.2017	Ostersonntag		
29.04.2017	Frühjahrskonzert	Kultursaal	Musikkapelle

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

MAI

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.05.2017	Maifest	Schulhausplatz	Wasserwacht
05.05.2017	Bezirksfeuerwehrtag	Kultursaal	Freiwillige Feuerwehr
09.05.2017	Frauenwallfahrt		Ortsbäuerinnen
12.05.2017	Roppener Jugend musiziert	Schulhausplatz	Musikkapelle
14.05.2017	Muttertag		
14.05.2017	Erstkommunion	Pfarrkirche	
16.05.2017	Kochkurs	Mehrzwecksaal	Ortsbäuerinnen
20.05.2017	Traktorgeschicklichkeitsfahren		Jungbauernschaft/ Landjugend
27.05.2017	Jungbauernball	Kultursaal	Jungbauernschaft/ Landjugend

JUNI

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
02.06.2017	Vortrag "Likörherstellung"	Mehrzwecksaal	Obst- und Gartenbauverein
03.06.2017	Ausweichtermin Traktorgeschicklichkeitsfahren		Jungbauernschaft/ Landjugend
10.06.2017	Vatertagskonzert	Kultursaal	Männerchor
15.06.2017	Fronleichnam		
15.06.2017	Pfarrfest	Schulhausplatz	
23.06.2017 - 24.06.2017	Bezirksfeuerwehrrassbewerb		Freiwillige Feuerwehr
24.06.2017	Firmung	Pfarrkirche	
24.06.2017	Herz-Jesu Feuer		
25.06.2017	Herz-Jesu Sonntag		

JULI

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
02.07.2017	Almfest	Maisalm	Fam. Pohl Klaudia und Peter
09.07.2017	Ausweichtermin Almfest	Maisalm	Fam. Pohl Klaudia und Peter
14.07.2017	1. Platzkonzert	Schulhausplatz	TVB Imst/Gurgltal

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

JULI

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
21.07.2017	2. Platzkonzert	Schulhausplatz	TVB Imst/Gurgltal
23.07.2017	Gipfelmesse		Jungbauernschaft/ Landjugend
28.07.2017	3. Platzkonzert	Schulhausplatz	TVB Imst/Gurgltal
30.07.2017	Bergwachtfest	Bergwachthütte	Bergwacht

AUGUST

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
06.08.2017	Jubiläumsfeier Alpenverein	Mutehütte	Alpenverein
12.08.2017	Dämmerschoppen	Schulhausplatz	Schützenkompanie
13.08.2017	70 - 170 Jahrfeier Schützenkompanie Roppen	Schulhausplatz	Schützenkompanie
15.08.2017	Kirchtagsfest	Schulhausplatz	Schützenkompanie
20.08.2017	Ausweichtermin Jubiläumsfeier Alpenverein	Mutehütte	Alpenverein
25.08.2017	4. Platzkonzert	Schulhausplatz	TVB Imst/ Gurgltal

SEPTEMBER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.09.2017	5. Platzkonzert	Schulhausplatz	TVB Imst/ Gurgltal
09.09.2017	Almabtrieb	Schulhausplatz	Jungbauernschaft/Landjugend
16.09.2017	Weinfest	Klausl's Stádl	Musikkapelle
29.09.2017	Jhv. Krampeler	Gasthof Rudigier	Krampelerverein

OKTOBER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.10.2017	Erntedankfeier	Burschl	Jungbauernschaft/Landjugend
07.10.2017	Jhv. Jungbauernschaft/ Landjugend		Jungbauernschaft/Landjugend
13.10.2017	Jhv. Musikkapelle	Musiklokal	Musikkapelle
20.10.2017 - 21.10.2017	Theatervorstellung	Kultursaal	Volksbühne

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

OKTOBER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
26.10.2017	Nationalfeiertag		
28.10.2017 - 29.10.2017	Theatervorstellung	Kultursaal	Volksbühne
31.10.2017	Nacht der tausend Lichter	Pfarrkirche	Pfarre Roppen

NOVEMBER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
01.11.2017	Allerheiligen	Pfarrkirche	
03.11.2017 - 04.11.2017	Theatervorstellung	Kultursaal	Volksbühne
06.11.2017	Kirchen Patrozinium	Pfarrkirche	
11.11.2017	Jhv. Fasnacht	Kultursaal	Fasnachtsverein
12.11.2017	Konzert mit Taktstockübergabe Musikkapelle	Kultursaal	Musikkapelle
17.11.2017	Jhv. Schützenkompanie	Kultursaal	Schützenkompanie
18.11.2017	Jasseturnier	Kultursaal	TUS / Sektion Fussball
19.11.2017	4. Roppner Schnitzeltag	Kultursaal	TUS / Sektion Fussball
19.11.2017	Moni's Adventmarkt	Schulhausplatz	Ennemoser Monika
24.11.2017	Fackelumzug		Krampeler
26.11.2017	Cäcilienmesse mit anschließender Cäciliafeier	Pfarrkirche / Kultursaal	Musikkapelle
30.11.2017	Weihnachtsfeier Seniorenbund	Kultursaal	Seniorenbund

DEZEMBER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
02.12.2017	Weihnachtsfeier Turnerinnen	Kultursaal	Turnerinnen
02.12.2017	Nikolauseinzug mit Krampuslauf	Löckpuitter Platz'1	Krampelerverein
05.12.2017	Hausbesuche Nikolaus		Pfarre Roppen
08.12.2017	Seniorenweihnachtsfeier	Kultursaal	Jungbauernschaft/Landjugend
16.12.2017	Adventsingen	Pfarrkirche	Männerchor
29.12.2017 - 30.12.2017	Silvesterspielen		Musikkapelle

Veranstaltungsnewsletter

- **21.01.2017 (Samstag)**

**Alpenverein: Rodel-/Schitour Lehnberghaus/
Wankspitze (Sport, Freizeit, Ausflug, Führung, Tour,
Jugend)**

Alpenverein
Kontakt: Sternrain 5
6426 Roppen
Rodel-/Schitour Lehnberghaus / Wankspitze

Sa. 21.01.2017 Family-Aktiv Tour mit leichter Rodeltour (ca. 1,5 h)
und leichter Schitour auf die Wankspitze (ca. 2,5 h)

Text: Treffpunkt: 08.30 Uhr beim Parkplatz Turnsaal

Anmeldung: Armin Reinstadler +43 6769535442 od.
armin.reinstadler@tsn.at

- **28.01.2017 (Samstag)**

**Alpenverein: Sektionstour Rotbühelspitze (Sport, Freizeit,
Ausflug, Führung, Tour)**

Alpenverein
Kontakt: Sternrain 5
6426 Roppen
Rotbühelspitze Sektionstour

Sa. 28.01.2017 Leitung: Neururer Klaus, Tel. +43 660 3476623 oder [klaus-
neururer@drei.at](mailto:klaus-neururer@drei.at)

Text: Charakteristik: Schöne Skitour mit abwechslungsreichem Anstieg im
hintersten Valzifenztal. (Gargellen im Montafon) ca. 1390 hm

Anmeldung: bis 15.01.2017 Ausrüstung: vollständige Tourenausrüstung,
Notfallausrüstung

Treffpunkt: 07.00 Uhr Pitztalbrücke

• **28.01.2017 (Samstag)**
Feuerwehrball (Ball, Umzug)

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen

Veranstaltungsstätte: Kultursaal

Zeit: 20:00-02:00 Uhr

Kontakt: Freiwillige Feuerwehr
Mairhof 33
6426 Roppen

Veranstaltungsnewsletter

- **04.01.2017 (Mittwoch) [Sternsingeraktion \(Kirche/Religion\)](#)**

Ort: 6426 Roppen

Pfarre Roppen

Kontakt: Widumweg 13
6426 Roppen

- **05.01.2017 (Donnerstag) [Sternsingeraktion \(Kirche/Religion\)](#)**

Ort: 6426 Roppen

Pfarre Roppen

Kontakt: Widumweg 13
6426 Roppen

- **06.01.2017 (Freitag) [Eisstockturnier \(Sport, Freizeit\)](#)**

Ort: 6426 Roppen

Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz

Kontakt: Eisschützenverein
Kalkofenweg 16
6426 Roppen

- **07.01.2017 (Samstag) [Eisstockturnier \(Sport, Freizeit\)](#)**

Ort: 6426 Roppen

Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz

Kontakt: Eisschützenverein
Kalkofenweg 16
6426 Roppen

- **08.01.2017 (Sonntag)**
Eisstockturnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen

Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz

Kontakt: Eisschützenverein
Kalkofenweg 16
6426 Roppen

Veranstaltungsnewsletter

- **06.01.2017 (Freitag)**

Eisstockturnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

- **07.01.2017 (Samstag)**

Eisstockturnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

- **08.01.2017 (Sonntag)**

Eisstockturnier (Sport, Freizeit)

Ort: 6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Eisstockplatz
Eisschützenverein
Kontakt: Kalkofenweg 16
6426 Roppen

- **19.01.2017 (Donnerstag)**

Jhv. Seniorenbund (Versammlung)

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Kultursaal
Zeit: 14:00-17:00 Uhr
Kontakt: Seniorenbund
Neufeld 17
6426 Roppen

Veranstaltungsnewsletter

- **19.01.2017 (Donnerstag)**

- **Jhv. Seniorenbund (Versammlung)**

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Kultursaal
Zeit: 14:00-17:00 Uhr
Kontakt: Seniorenbund
Neufeld 17
6426 Roppen

- **21.01.2017 (Samstag)**

- **Alpenverein: Rodel-/Schitour Lehnberghaus/
Wankspitze (Sport, Freizeit, Ausflug, Führung, Tour,
Jugend)**

Alpenverein
Kontakt: Sternrain 5
6426 Roppen
Rodel-/Schitour Lehnberghaus / Wankspitze

Sa. 21.01.2017 Family-Aktiv Tour mit leichter Rodeltour (ca. 1,5 h)
und leichter Schitour auf die Wankspitze (ca. 2,5 h)

Text: Treffpunkt: 08.30 Uhr beim Parkplatz Turnsaal

Anmeldung: Armin Reinstadler +43 6769535442 od.
armin.reinstadler@tsn.at

Veranstaltungsnewsletter

28.01.2017 (Samstag)

Alpenverein: Sektionstour Rotbühelspitze (Sport, Freizeit, Ausflug, Führung, Tour)

Alpenverein
Kontakt: Sternrain 5
6426 Roppen
Rotbühelspitze Sektionstour

Sa. 28.01.2017 Leitung: Neururer Klaus, Tel. +43 660 3476623 oder klaus-neururer@drei.at

Text: Charakteristik: Schöne Skitour mit abwechslungsreichem Anstieg im hintersten Valzifenztal. (Gargellen im Montafon) ca. 1390 hm

Anmeldung: bis 15.01.2017 Ausrüstung: vollständige Tourenausrüstung, Notfallausrüstung Treffpunkt: 07.00 Uhr Pitztalbrücke

28.01.2017 (Samstag)

Feuerwehrball (Ball, Umzug)

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Kultursaal
Zeit: 20:00-02:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr
Kontakt: Mairhof 33
6426 Roppen

07.02.2017 (Dienstag)

Blutspendeaktion (Gesundheit, Soziales)

Ort: Kirchplatz 3
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Kultursaal

09.02.2017 (Donnerstag)

1. Roppener Sicherheitsforum (Vortrag, Lesung)

Ort: Mairhof 33
6426 Roppen
Veranstaltungsstätte: Mehrzwecksaal

Datum	Ereignis	WO
05.01.2017	Sternsingeraktion	Jän.17
16.01.2017	BH Imst Geflügelpest	Jän.17
17.01.2017	Gust Prantl - Todesfall	Jän.17
19.01.2017	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Jän.17
26.01.2017	JHV. Krippenbau neuer Obmann Prantl Thomas	Jän.17

Datum	Ereignis	WO
05.01.2017	Sternsingeraktion	Jän.17
16.01.2017	BH Imst Geflügelpest	Jän.17
17.01.2017	Gust Prantl - Todesfall	Jän.17
19.01.2017	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Jän.17
26.01.2017	JHV. Krippenbau neuer Obmann Prantl Thomas	Jän.17